

### ANMELDEFORMULAR

#### 1. FACHTAG

Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung  
Termin: 19.03.2012

Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben  
genannten Seminar an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort: \_\_\_\_\_

Tel. / Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber: \_\_\_\_\_

Berufl. Tätigkeit: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

- Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen  
gelesen und akzeptiere sie.

#### Demenz-Servicezentrum Region Münster und das westliche Münsterland



gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

Ulrike Kruse, Silke Paech  
Josefstrasse 4, 48151 Münster  
Tel: (0251) 5202 276-60 und 5202 276-61

E-Mail: demenz-servicezentrum@alexianer.de  
www.demenz-service-muenster.de

#### Kolping Bildungsstätte Coesfeld GmbH



Petra van Husen  
Gerleverweg 1, 48653 Coesfeld  
Tel: (02541) 803-114

E-Mail: info@bildungsstaette.kolping-ms.de  
www.kolping-bildungsstaette-coesfeld.de

## 1. FACHTAG

# DEMENZ BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende  
der Behinderten- und Altenhilfe,  
Beratungsstellen sowie Angehörige

Termin: **Montag, 19.03.2012**

Beginn: **09.00 Uhr**

Ende: **16.15 Uhr**

**Kolping-Bildungsstätte Coesfeld GmbH**  
**Gerleverweg 1, 48653 Coesfeld**



# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

für das Eintreten einer demenziellen Erkrankung ist das Alter einer der wichtigsten Faktoren. Die Lebenserwartung von Menschen mit leichter und mittlerer geistiger Behinderung unterscheidet sich kaum von nichtbehinderten Menschen. Somit ist auch die Behindertenhilfe zunehmend mit psychischen Störungen wie Demenz, Depression und Angststörungen bei älteren Menschen mit geistigen Behinderungen konfrontiert.

„Nicht immer lassen sich jedoch die klassischen Kriterien zum Erkennen, Erfassen und Beurteilen von dementiellen Entwicklungen bei älteren Menschen auf die Gruppe der Menschen mit geistiger Behinderung übertragen. Es besteht ein Nachholbedarf sowohl was diagnostische und differentialdiagnostische Fragen zu den häufigsten Demenzformen als auch bezüglich der Konzepte für eine adäquate Betreuung dementiell Erkrankter Menschen mit geistiger Behinderung angeht.“ (Dr. M. Kranich)

Dieser 1. Fachtag hat zum Ziel, Grundlageninformationen und Hintergründe zum Erkennen und Verstehen von Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung zu vermitteln. Darüberhinaus werden Aspekte der psychosozialen Begleitung und die Bedeutung der Biografiearbeit für die Wahrung der Identität thematisiert.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

**Petra van Husen, Ulrike Kruse,  
Gerlinde Strunk-Richter**

# Programm 1. Fachtag

- 9.00 Uhr **Anreise / Stehkafee**  
9.15 Uhr **Begrüßung**  
9.30 Uhr **Vortrag: Was bedeutet Demenz für Menschen mit geistiger Behinderung? Zum Verhältnis von geistiger Behinderung und Demenz**  
**Dr. Mariana Kranich**  
10.30 Uhr **Vorstellen der Workshops und Eintragung**  
10.45 Uhr **Pause**  
11.00 Uhr **Workshops**  
1. **Workshop zu Aspekten des Vortragsthemas**  
Dr. Mariana Kranich  
2. **Zur Bedeutung der Lebensgeschichte in der Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz**  
Martine Thewes-Feldmann  
3. **Demenz - eine besondere Herausforderung für die Bereiche Arbeit, Wohnen und Begleitung bei Menschen mit geistiger Behinderung**  
Christian Lohmann  
12.30 Uhr **Mittagessen**  
13.30 Uhr **Workshops**  
15.00 Uhr **Kaffeepause**  
15.30 Uhr **Podiumsgespräch - Ergebnisse der Workshops und Ausblick auf den 2.Fachtag**  
16.15 Uhr **Veranstaltungsende**

## MODERATION: Gerlinde Strunk-Richter

Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service NRW im Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA) Köln

## ARBEITSGRUPPEN:

Die drei Arbeitsgruppen werden zwei Mal angeboten, sodass die Teilnehmer/innen einmal wechseln können.

## PODIUMSGESPRÄCH:

In einem abschließenden Podiumsgespräch werden wesentliche Aspekte und neue Erkenntnisse noch einmal Raum bekommen.

## TEILNEHMERGEBÜHR:

45,00 € einschl. Verpflegung und Seminarunterlagen

# Referentinnen:

## Dr. Mariana Kranich

Dipl. Psychologin/Dipl. Psychogerontologin

## Martine Thewes-Feldmann

Altentherapeutin

## Christian Lohmann

Leiter Haus Thomas, Alexianer GmbH Münster

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch das Kuratorium Deutsche Altershilfe.

## ANMELDUNG:

Anmeldungen richten Sie bitte schriftlich mit beiliegendem Anmeldeformular, per Telefax oder E-Mail an die:

Kolping-Bildungsstätte

U. Barisch

Postfach 1562, 48635 Coesfeld

Tel.: (02541) 803-109

E-Mail: [u.barisch@bildungsstaette.kolping-ms.de](mailto:u.barisch@bildungsstaette.kolping-ms.de)

Die Anmeldung soll spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn schriftlich bei der Kolping-Bildungsstätte Coesfeld –Heimvolkshochschule – eingehen. Sie ist verbindlich. Die Bestätigung erfolgt in der Regel spätestens 7 Tage vor Kursbeginn. Vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie mit der Einladung eine Rechnung über die fällige Kursgebühr.

Ist die Veranstaltung belegt oder fällt sie aus, erhalten Sie umgehend Nachricht und den Teilnehmerbeitrag zurück. Abmeldungen müssen grundsätzlich vor Seminarbeginn schriftlich erfolgen. Sollten Sie Ihre Anmeldung zurückziehen, wird eine Verwaltungspauschale in Höhe von 25,00 Euro erhoben. Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor Beginn des Seminars oder bei Nichtteilnahme wird die volle Teilnehmergebühr einbehalten.

Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet unter: <http://www.kolping-bildungsstaette-coesfeld.de/kontakt/Allgemeine-Geschaeftsbedingungen>.